Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 6 (1930)
Heft: 4

Rubrik: Rätsel und Spiele

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rätsel und Spiele

RÄTSEL

Spitzenrätsel

* * * * * * * * * * * * * * * *
I R O E A B E R I A E I I R I R
* * * * * * * * * * * * * * * *
E S E S I L F E G N P T E K N S
* * * * * * * *
R E R R
* *

Die Sterne obiger Figur sind so durch Buchstaben zu ersetzen, daß senkrecht zu lesende Wörter entstehen. Ist die Lösung richtig, so nennt die oberste wagrechte Reihe etwas, das jedermann gerne macht; auch die dritte wagrechte Reihe ergibt ein Wort.

Mosaikrätsel

1	2	3	ah — al — be — be — dau — eb — ent —
1	2	3	er — griff — ku — le — ne — nin — no —
1	2	3	ra — ta — tar — weis.
1	2	3	
1	2	3	
1	2	3	

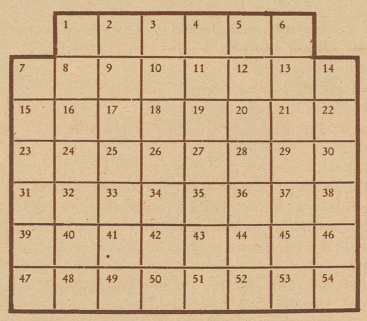
Jede Ziffer ist durch eine der vorstehenden Silben zu ersetzen. Sowohl 1 und 2, als auch 2 und 3 müssen stets ein Wort ergeben. Die Anfangsbuchstaben von 1 und 3, beide von oben nach unten gelesen, ergeben ein modernes Fahrzeug.

Kammrätsel

A	A	A	C	C	D	E	E	E	E
E		G		I		L		R	S
E		H		I		N		R	S
F		H		L		N		R	T
F		H		L		N		R	T
F		I		L		N		R	U
G		I		L		P		R	Z

Die Buchstaben sind so zu ordnen, daß der Rücken des Kammes den bedeutendsten österreichischen Dramatiker nennt; die einzelnen Zähne: 1. Fabeldichter, 2. Schauspieler, Theaterdichter und Dramaturg zur Zeit Schillers, 3. Klassiker, 4. Drama des oben erwähnten oesterr. Dramatikers, 5. Alte Goldmünze, 6. Deutscher Maler.

Karreerätsel



Es sind 17 Wörter von untenstehender Bedeutung zu finden, deren einzelne Buchstaben in die durch Ziffern bezeichneten Karrees gesetzt werden. Sämtliche Buchstaben, im Zusammenhang gelesen, ergeben ein Zitat von Goethe.

Bedeutung der Wörter:

1. Indischet Dichter	31	51	48	20	41	7
2. Russischer Strom	11	20	26	29	51	
3. Pflanzengewebe	26	6	49	45	51	
4. Musikinstrument	49	16	29	20	18	46
5. Schweizer Kurort	37	16	39	20	14	
6. Planet	23	7	4	38	14	
7. Indischer Hafen	21	51	54	48	38	3
8. Deutscher Dichter (19. Jahrh.)	48	25	43	4		
9. Indianerzelt	1	13	48	19	51	32
10. Französischer Schriftsteller	39	24	41	9	10	
11. Wirbelsturm	22	16	47	45	33	44
12. Nordische Gottheit	20	5	8	44		
13. Schweizer Kanton	31	53	14	30	8	42
14. Hirschgattung	2	26	40	17		
15. Pelztier	17	33	36	50	8	27
16. Jugoslavische Stadt	12	30	35	7	52	
17. Nebenfluß der Donau	15	28	9	34		

Magisches Kreuz

	A	A	A
	A	B	B
B	B	D	D	E	E	E
E	E	E	G	H	H	I
I	N	N	N	N	P	P
	R	R	S
	T	T	T

Die Buchstaben dieser Figur sind so zu ordnen, daß die senkrechten und wagrechten Reihen folgende Wörter ergeben:

1. Schnaps
2. Soldatenabteilung
3. Römische Hausgötter

*

Auflösung zum Diamanträtsel in Nr. 3

1. P, 2. Ohr, 3. China, 4. Billard, 5. Philister, 6. Aussatz, 7. Beton, 8. Lea, 9. R.

Auflösung zum Buchstabensuchrätsel in Nr. 3

Matte, Arve, Niobe, Serum, Orden, Liebe, Lampe, Diana, Ebbe, Niete, Tanne, Anden, Geld, Neolog, Imbiß, Chemie, Hund

Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben.

Auflösung zum Worteinsatzrätsel in Nr. 3

Hecken	Rosen	Strauß
See	Ufer	Bau
Sommer	Nacht	Falter
Haus	Dach	Rinne
Fluß	Fisch	Teich
Armband	Uhr	Zeit
Morgen	Nebel	Schwaden
Bohnen	Kaffee	Tasse

RUNDFUNK

Auflösung zum Streichrätsel in Nr. 3: Speicher — Speer

BRIDGE

Bridge-Aufgabe Nr. 5

♠ A, K, 6
♥ 9, 6, 5, 4
♦ 5, 4
♣ K, 6, 5, 4

2, 3 ♠
2, 7, B ♥
3, 7, 8, B, A ♦
7, 10, B ♣

B
Y Z
A

♠ D, B, 9
♥ K, 10, 8, 3
♦ D, 6
♣ D, 9, 3, 2

♠ 10, 8, 7, 5, 4
♥ A, D
♦ K, 10, 9, 2
♣ A, 8

A—B spielen «Drei Sans Atout». Das Spiel wird mit einem Uebersteich gewonnen. Y spielt Karo 7 aus. Wie muß gespielt werden?

Lösung der Bridge-Aufgabe Nr. 4

	A	Y	B	Z
1 Stich:	Herz 5	**Herz As**	Herz 3	Herz 2
2. »	**Herz König**	Herz 9	Herz 4	Herz 10
3. »	Treff 3	Treff 5	Treff Dame	**Treff As**

Z spielt natürlich Herz nach.

4. Stich:	**Treff 10**	Karo 4	Herz 6	Herz Dame

A sticht so hoch, daß Y nicht überstechen kann und holt nun alle Trümpfe bei der Gegenseite heraus.

5. Stich:	**Treff König**	Treff 8	Treff 7	Treff 2
6. »	Pik 10	Pik As	Pik 2	Pik 6

Y hat gleich den Stich mit dem As genommen, weil B mit dem König übernommen hätte, wenn Y mit der Dame gestochen hätte, und geschnitten hätte, wenn Y Pik 5 gegeben hätte. Trotzdem ist die Dame bei Y verloren.

7. Stich:	**Karo As**	Karo 8	Karo 2	Karo 3
8. »	**Pik 9**	Pik 5	Pik 4	Pik 7
9. »	Pik 8	Pik Dame	**Pik König**	Herz 7

Die restlichen Stiche machen A—B.

SCHACH

Zuschriften in Angelegenheiten der Schachspalte bitten wir direkt an den Redaktor: Herrn Josef Niggli, Kasernenstr. 21c, Bern zu richten.

Partie Nr. 5

Gespielt am Internationalen Weihnachtsturnier in Hastings.

In Hastings war die große Sensation, die drei Niederlagen von *Flohr*, der in Rohitsch-Sauerbrunn zweiter Preisträger hinter Rubinstein wurde. Seine letzte Niederlage war gegen den erst 19jährigen begabten Holländer Noteboom. Die Partie nahm einen interessanten Verlauf.

Weiß: *D. Noteboom*, Holland. Schwarz: *S. Flohr*, Polen.

1. d2—d4 Sg8—f6 4. Dd1—c2 b7—b6
2. c2—c4 é7—é6 5. é2—é4 Lb4×c3+
3. Sb1—c3 Lf8—b4

Jetzt hat Weiß die nach Sämisch benannte Variante gar mit einem Mehrtempo, da er den Zug a2—a3 einsparte.

6. b2×c3 d7—d6 8. Lf1—d3 Dd8—é7
7. f2—f4 é6—é5 9. Sg1—f3 Sb8—c6

Von fraglichem Werte wäre 9.... é×d 10. c×d, S×é4 wegen 11. 0—0.

10. 0—0

Weiß hat die Eröffnung ausgezeichnet behandelt, hat allerdings schon 1 Stunde 10 Minuten Bedenkzeit verbraucht.

10. .... Lc8—b7 11. Ta1—b1 0—0—0

Auch Sf6—d7 war nicht besser, da darauf doch 12. c5 gekommen wäre.

12. c4—c5! d6×c5 14. c3—c4 Lb7—a8
13. d4—d5 Sc6—a5

Da Ld2 nebst L×a5 droht.

15. Sf3×é5

Weiß hat den Bauern mit weit überlegener Stellung zurückgewonnen und droht nach 16. Ld2, Sb7 mit 17. Sc6 die Qualität zu gewinnen.

16. Lc1—d2 f7—f6

Die einzige Verteidigung!

17. Ld2×a5 f6×é5 19. Tf1×f4 Sb7—d6
18. La5—c3 é5×f4 20. Tb1—f1!

Weiß wartet mit é5 und verstärkt den Druck auf der f-Linie.

20. .... b6—b5 22. Ld3—é2 Th8—é8
21. c4×b5 c5—c4

Droht durch L×d5 und nachfolgendem L×é4 gleich zwei Bauern zu gewinnen.

23. Lé2—g4+ Kc8—b8 27. Dc2×c4 a7—a6
24. Lg4—é6 Lc8—b7 28. a2—a4 a6—a5
25. Lc3—b4 droht Tf7 29. Tf4—f7 Dg3—é5+
25. .... Dé7—g5 30. Kg1—h1 Dé3—b6
26. Lb4×d6 Td8×d6 31. h2—h3 Té8—é6

Die letzte Chance, sonst kommen beide weißen Türme auf die 7. Linie.

32. d5×é6 Td6—d4 33. dc4—a2

Weiß ist in Zeitnot und wählt deshalb eine solide Fortsetzung. Verwickelter war 33. Dc3, T×é4 34. é7, Té2 etc. Uhrenkontrolle war beim 34. Zuge.

33. .... Td4×é4 35. Tf7—f8+! Lb7—c8
34. Da2—f2 Db6×é6 36. b5—b6! Té4×a4

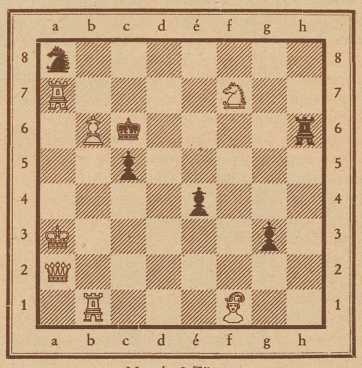
Falls 36..., D×b6, so gewinnt nicht nur 37. D×D nebst Tc1, sondern auch 37. Df5, Dé6 38. Tb1+ etc.

37. b6×c7+ Kb8—b7 40. Tf8—f3 Tb3×f3
38. Df2—c5 Té4—b4 41. Tf1×f3 Dé6—c4
39. Dc5×a5 Tb4—b3
42. Da5—é5! Aufgegeben, da die schwarze Dame merkwürdigerweise auf alle Fortsetzungen verloren ginge.

Anmerkungen für die «Zürcher Jllustrierte» von Dr. Adolf Seitz.

Problem Nr. 12

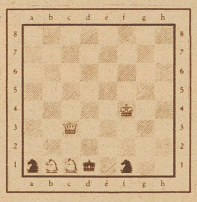
B. Sommer, Berlin
Urdruck



Matt in 2 Zügen

Problem Nr. 13

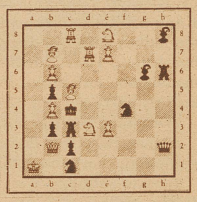
Brüder May, Turin
L'Italia Scaccistica 1929



Matt in 3 Zügen

Problem Nr. 14

S. S. Lewmann, Moskau
I. Preis «Zadatschy i Etjudi» 1929



Matt in 2 Zügen

Lösungen:

Problem Nr. 9 von Dr. A. Krämer (Kc1, Tg3, h3, Sg4, Bé2, h2; — Kh1, Ld4, Bb3, é3 é4, é5).

1. Th7! (droht 2. Tf7, 3. Tf1‡).
1.... La1 2. Kb1!, b2 3. Sh6, K×h2 4. Sf5‡.
La2+ 2. Kb1, L bel. 3. Tf7 usw.

Problem Nr. 10 von Hans Fahrni (Ka1, Dh1, Ld3; — Kc1, Ld1, Ba2, b5, b7, d2).

1. Df1!, b6 2. L×b6, Kc2 3. Dc4‡.
1.... b4 2. Lc2, K×c2 3. Dc4‡.

Problem Nr. 11 von Jos. Cumpe (Kf1, Tg7, Sf2, f5, Bg2; — Kh5, Ld8, Sf6, f7).

1. Se4 (droht Seg3).
Auf Lc7 folgt 2. S×f6; auf Sg5 2. T×g5 und auf S×é4 2. g5 matt.